

3838/J XXII. GP

Eingelangt am 25.01.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Heidrun Walther
und GenossInnen
an die Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

betreffend weiblicher Personalstand im BMSG, Stand 1. Juli 2005

Der 5. Bericht der Bundesregierung zum Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst (Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2004) rekurriert auf einen Vergleich der Datenlage von 01.07.2001 und 01.07.2003.

Aufgrund der enormen Zeitspanne zwischen dem Datum der Veröffentlichung des Berichtes (15.11.2005) und den dem Bericht zugrunde gelegten Stichtagen, ist die Aktualität der Daten nur in sehr reduziertem Ausmaß gegeben.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigenden Abgeordneten an die zuständige Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtstand der vollbeschäftigen Bediensteten der Zentralleitung und sonstiger Dienststellen, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
3. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigen Bediensteten, gegliedert nach den Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen A/Al/a/v1 und B/A2/b/v2, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 3.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigen Bediensteten der Zentralleitung, gegliedert nach den Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen A/Al/a/v1 und B/A2/b/v2, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 3.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigen Bediensteten des Bundessozialamtes, gegliedert nach den Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen A/Al/a/v1 und B/A2/b/v2, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?

4. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigen Bediensteten, gegliedert nach den Höherwertigen Verwendungen/Funktionen analog zur Aufschlüsselung im Gleichbehandlungsbericht 2004, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 4.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigen Bediensteten der Zentralleitung, gegliedert nach den in Punkt 4 des Berichtsteils des BMSG angeführten Höherwertigen Verwendungen/Funktionen, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 4.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigen Bediensteten des Bundessozialamtes, gegliedert nach den in Punkt 4 des Berichtsteils des BMSG angeführten Höherwertigen Verwendungen/Funktionen, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
5. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der teilbeschäftigen Bediensteten analog zu Punkt 5 im Kapitel BMSG des Gleichbehandlungsberichtes, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
6. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der teilbeschäftigen Bediensteten, gegliedert nach den Entlohnungs- bzw. Verwendungsgruppen A/A1/a/v1 und B/A2/b/v2, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
7. Beträgt die Anzahl der Lehrlinge des BMSG auch mit Stichtag 1. Juli 2005 „null“?
 - 7.1. Wenn ja, was sind die Gründe dafür und werden Sie in Hinkunft Massnahmen zur Schaffung von Lehrplätzen setzen?
 - 7.2. Wenn nein, wie lautete deren Anzahl, unterteilt nach männlichen und weiblichen Lehrlingen?
8. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 die Anzahl der Mitglieder aller Kommissionen, unterteilt nach allen Kommissionen und nach männlichen und weiblichen Mitgliedern?
9. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 die Anzahl der Mitglieder aller gesetzlich eingerichteter Beiräte, unterteilt nach allen Beiräten und nach männlichen und weiblichen Mitgliedern?
10. Wann wurde Ihr Ressortbericht dem BMGF, Sektion II, zur Einarbeitung in den Gesamtbericht zur Verfügung gestellt?